

## Wir in der Presse

Datum: 15.11.2019

Medium: Merkur

### **Krampfadern sind keine Schönheitsfehler**

Volksleiden: Rechtzeitige Behandlung verhindert schwere Komplikationen

Ziehen, veröden, verkleben – was hilft am besten gegen Krampfadern? Darüber diskutierten Experten kürzlich bei der 34. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC) in München. Venenleiden sind in der Bevölkerung weit verbreitet, am häufigsten ist die Krampfader.

Fast jeder dritte Erwachse-

ne hat in unterschiedlicher Ausprägung mit den nicht nur optisch unschönen Auswüchsen der hautnahen Venen zu tun, die im Laufe der Zeit zunehmend Beschwerden verursachen und schließlich zum ernststen Gesundheitsrisiko werden können. Schweregefühl, Schwellungen und Schmerzen in den Beinen sind Alarmsigna-

le. Bei fortschreitender Erkrankung drohen im schlimmsten Fall Komplikationen wie Thrombose, Lungenembolie oder ein „offenes Bein“.

Mit den Vor- und Nachteilen der etablierten und neuen Verfahren und mit aktuellen Entwicklungen und technischen Fortschritten im Bereich der endovenösen Me-

thoden setzten sich Fachärzte aus Deutschland und Österreich bei ihrer gemeinsamen Tagung auseinander. Die wissenschaftliche Leitung obliegt unter anderem Prof. Dr. med. Christian Kunte von der Artemed Fachklinik München, dem größten Diagnose- und Therapiezentrum für Venen und Haut im süddeutschen Raum.

mm

